Medienmitteilung

Datum: 12. Oktober 2015 – Nr. 46
Sperrfrist: keine

Hochwassersicherheit Sarneraatal: Bericht Projektfortschritt

Der von der Regierung zur Kenntnis genommene Bericht der Projektleitung über den erreichten Projektstand zeigt auf, dass die umfangreichen Arbeiten und Planungen für die Hochwasserschutzmassnahmen intensiv vorangetrieben werden. Die Bevölkerung wird an einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Dienstag, 20. Oktober 2015 (19.30 Uhr, Aula Cher, Sarnen) detailliert informiert.

Ende September 2014 hat das Obwaldner Stimmvolk das Gesetz über die Planung, den Bau und die Finanzierung des Gesamtprojekts Hochwassersicherheit Sarneraatal an der Urne angenommen. Rund ein Jahr nach diesem Entscheid hat die Projektleitung dem Regierungsrat einen detaillierten Bericht über den Projektfortschritt vorgelegt und präsentiert.

Gesamtprojekt besteht aus fünf Teilen

Das Gesamtprojekt Hochwassersicherheit Sarneraatal besteht aus fünf Teilen. Bereits abgeschlossen werden konnte das Projekt „Vorgezogene Massnahmen im Bereich Industrie Sarnen (Uferschutzmauer)“ sowie das organisatorisch gelagerte Projekt „Alarmierungs- und Interventionskonzept Sarnersee und Sarneraa“. Intensiv vorangetrieben und geplant werden derzeit die Projekte „Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen Ost“, „Regulierung Sarnersee“ und „Hochwasserschutz Kernmattbach“. Damit dereinst beim Bund ein Gesuch um maximale Subventionszahlungen gestellt werden kann (Übernahme von 65 Prozent der Gesamtkosten) müssen alle fünf Projektdossiers vorliegen.

Vernehmlassung der Bauprojekte im Herbst 2015

Derzeit werden die Bauprojektdossiers für die Vernehmlassung der Projekte „Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen Ost“, „Regulierung Sarnersee“ und

„Hochwasserschutz Kernmattbach“ erstellt. Sie werden im Oktober und November mehr als 30 verschiedenen Fachstellen und Organisationen vorgestellt, welche zur Teilnahme an der Vernehmlassung eingeladen worden sind. Einerseits sind dies kantonale Ämter und Gemeinden, andererseits verschiedene öffentliche Organisationen und Verbände. In einem zweiten Vernehmlassungsschritt werden die Stellungnahmen der Fachstellen gemeinsam mit den Bauprojektdossiers beim Bund eingereicht. Die Stellungnahme des Bundes wird bis Ende März 2016 erwartet. Anschliessend werden die Projektdossiers soweit notwendig angepasst. Es ist vorgesehen, die Projekte im Sommer 2016 öffentlich aufzulegen.

Informationsveranstaltung für die Bevölkerung am 20. Oktober 2015

An einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 20. Oktober 2015, 19.30 Uhr, in der Aula Cher in Sarnen wird die Projektsteuergruppe gemeinsam mit der Projektleitung den aktuellen Stand der Planungen und Arbeiten präsentieren. Die Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.